Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8840**

14. Wahlperiode 22. 04. 2002

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/8722 –

Antisemitische Straftaten im ersten Quartal 2002

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Zahl der antisemitischen Straftaten hat in den letzten Jahren in der Bundesrepublik Deutschland drastisch zugenommen.

Es ist zu beobachten, dass der militante Rechtsextremismus unverhohlen zur Schändung jüdischer Einrichtungen aufrufen und jüdische Personen offen bedrohen kann. Es ist aber auch zu beobachten, dass immer mehr Personen und Organisationen auch aus der Mitte der Gesellschaft offen dazu übergehen, den Holocaust zu leugnen und antisemitische Hetze zu betreiben.

1. Wie viele antisemitische Straftaten wurden im ersten Quartal 2002 verübt (bitte nach Anzahl, Art der Straftat und Bundesland aufschlüsseln)?

Im 1. Quartal 2002 wurden insgesamt 127 antisemitisch motivierte Straftaten, darunter 26 Propagandadelikte, 77 Volksverhetzungen, 4 Sachbeschädigungen, 3 Störungen der Totenruhe, eine Nötigung/Bedrohung und 11 sonstige Straftaten gemeldet. Insgesamt wurden fünf antisemitisch motivierte Gewaltdelikte, 2 Körperverletzungen, eine Brandstiftung und 2 Widerstandsdelikte gemeldet.

Regionale Verteilung

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	0	0	9
BR	0	0	0
BW	2	0	15
BY	0	0	32
HB	0	0	2
HE	0	0	15
HH	0	0	1

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 19. April 2002 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Bundesland	Angriffe gegen Personen	Sonstige Gewalttaten	Sonstige Straftaten
MV	0	1	10
NI	0	0	7
NW	0	0	12
RP	0	0	5
SH	1	0	3
SL	0	0	0
SN	0	1	5
ST	0	0	2
TH	0	0	4
Gesamt	**3**	**2**	**122**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen antisemitischer Straftaten im ersten Quartal 2002 festgenommen (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im 1. Quartal 2002 wurden 65 Tatverdächtige infolge antisemitisch motivierter Straftaten ermittelt und eine Person festgenommen. In einem Fall wurde Haftbefehl erlassen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Tatverdächtige	Anzahl der festgenommenen Personen	Haftbefehle
BB	0	0	0
BR	3	0	0
BW	7	0	0
BY	9	0	0
HB	1	0	0
HE	19	0	0
HH	0	0	0
MV	1	0	0
NI	2	0	0
NW	3	0	0
RP	12	0	0
SH	2	1	1
SL	0	0	0
SN	2	0	0
ST	2	0	0
TH	2	0	0
Summe	**65**	**1**	**1**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden wegen antisemitischer Straftaten im ersten Quartal 2002 eingeleitet (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. Wie viele Personen wurden wegen antisemitischer Straftaten in diesem Zeitraum zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer bzw. antisemitischer Straftaten liegen der Bundesregierung keine monatlichen Angaben vor.

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Erfassung der Urteile bei rechtsextremistischen, antisemitischen und fremdenfeindlichen Straftaten“ – Bundestagsdrucksache 14/4464 – waren Ergebnisse der Erhebung der Landesjustizverwaltungen über Verfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten für die Jahre 1992 bis 1998 mitgeteilt worden. Die Ergebnisse für die Jahre 1999 und 2000 wurden in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS „Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im August 2001“ – Bundestagsducksache 14/6996 – mitgeteilt, einschließlich der Ergänzungen infolge von Nachmeldungen und Berichtigungen für die Jahre 1999 und 2000.

6. Wie viele Personen wurden bei Überfällen mit antisemitischer oder zu vermutender antisemitischer Motivation

   a) leicht verletzt

   b) schwer verletzt

   c) getötet

   (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im 1. Quartal 2002 wurden drei Personen infolge antisemitisch motivierter Delikte verletzt, Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

Regionale Verteilung

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen
BB	0
BR	0
BW	2
BY	0
HB	0
HE	0
HH	0
MV	0
NI	0
NW	0
RP	0
SH	1
SL	0
SN	0
ST	0
TH	0
Summe	**3**

7. Welcher materielle Schaden entstand bei den antisemitischen Straftaten (bitte nach Schadenshöhe und Bundesländern aufschlüsseln)?

Eine Auswertung hinsichtlich der entstandenen Höhe der Sachschäden erfolgt nicht.

8. Welche gezielten bundesweiten Operationen der Polizei hat es wegen überregionaler antisemitischer Straftaten mit welchem Ergebnis gegeben?

Gezielte bundesweite Aktionen ausschließlich zur Bekämpfung antisemitischer Straftaten wurden nach Kenntnis des Bundeskriminalamts nicht durchgeführt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333